

E-Mail des ADFC Hamburg an Innensenator Grote vom 13.12.19

Betreff: Tempo30 im Umfeld von sozialen Einrichtungen

Datum: Fri, 13 Dec 2019 08:17:43 +0100

Von: Jens Deye(ADFC Hamburg) <.....@hamburg.adfc.de>

An:@bis.hamburg.de

Sehr geehrter Senator Grote,

Sie haben angekündigt, dass Sie die Flexibilisierung der Einführung von Tempo 30 an sozialen Einrichtungen unterstützen. Wir vom ADFC Hamburg begrüßen diesen Fortschritt.

Wir bitten Sie nun, Ihren Worten umgehend Taten folgen zu lassen und die Gelegenheit zu nutzen, die Hamburger Richtlinie für die Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HRVV) noch vor der Bürgerschaftswahl in mehrfacher Hinsicht anzupassen:

1. Bitte streichen Sie die pauschalen Einschränkungen der Einführung von Tempo 30 bezogen auf die Busfrequenz und die Anzahl der Fahrspuren. Es ist ausdrücklich im Sinne der StVO-Novelle von 2016, dass Tempo 30 auch an mehrspurigen Hauptstraßen vor sozialen Einrichtungen möglich sein soll, nur im begründeten Ausnahmefall dürfe davon abgewichen werden.

2. Desweiteren bitten wir Sie, in der Richtlinie aufzunehmen, dass auch das Umfeld mit Ziel- und Quellverkehr zur Einrichtung zu prüfen ist, wie es die StVO vorsieht.

Der ADFC Hamburg startet gerade die Kampagne "Tempo 30 an sozialen Einrichtungen". Wir bieten Hamburger*innen die Möglichkeit, die Tempo-30-Situation rund um soziale Einrichtungen zu dokumentieren und Tempo 30 per E-Mail an das zuständige Polizeikommissariat zu ersuchen. Damit leisten wir auch einen Beitrag zur vollständigen Erhebung, wo Tempo 30 im Umfeld sozialer Einrichtungen fehlt. Zur Kampagne: <https://hamburg.adfc.de/tempo30sozial/>

Das Positionspapier des ADFC Hamburg zu Tempolimits: https://hamburg.adfc.de/fileadmin/redaktion/Verkehr/Tempo_30/laeuft/ADFC_Position_Tempolimit_2019-11.pdf

Wir würden uns sehr über eine Rückmeldung freuen, bis wann Sie wie mit den Änderungen an der Richtlinie vorgehen möchten. Weiterhin interessiert uns, welche 200 Straßen an welchen Einrichtungen jetzt geprüft werden und mit welchem bisherigen Ergebnis. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese Information zukommen lassen würden.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Wiebke Hansen (Campaignerin Verkehrspolitik)
und
Jens Deye (stellvertretender Vorsitzender)

--

Jens Deye
stellv. Landesvorsitzender - Bereich Verkehrspolitik

Geschäftsstelle:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Landesverband Hamburg e.V.
Koppel 34 - 36
20099 Hamburg

info@hamburg.adfc.de
www.hamburg.adfc.de

Tel.: (040) 39 39 33
Fax.: (040) 3 90 39 55

Läuft! Sicher. Leise. Sauber. Schnell. Danke, Tempo 30!
www.hamburg.adfc.de/laeuft/